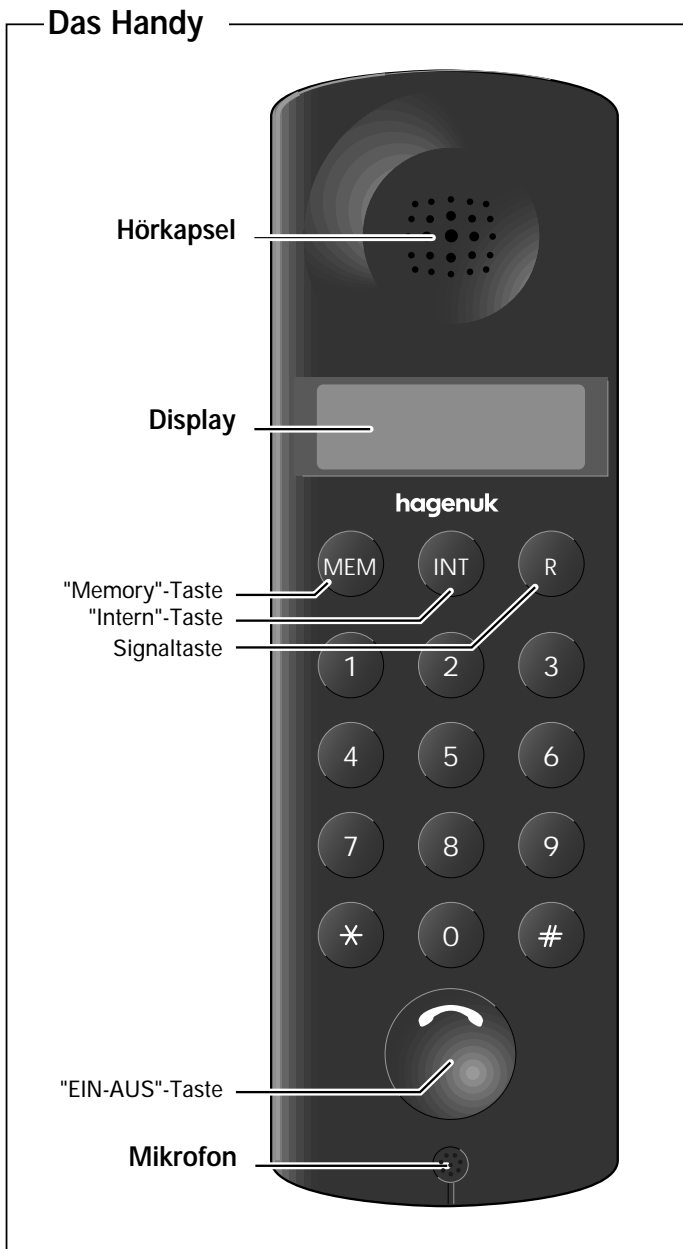
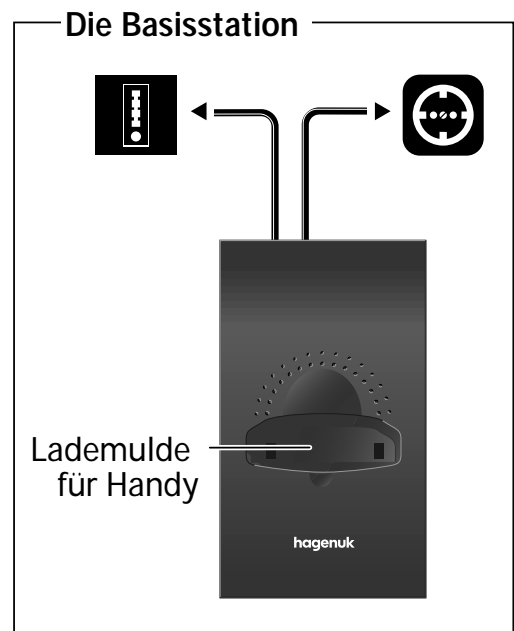
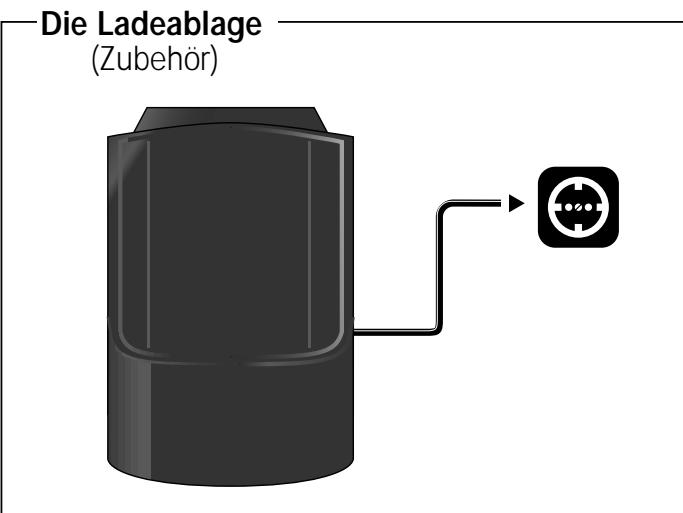


**HomeHandy *clou***

Bedienungsanleitung



- ### Die Technik im Überblick
- Digitale Übertragung nach dem DECT-Standard
  - Kurzwahlspeicher für 10 Rufnummern
  - Hörerlautstärke einstellbar
  - bis zu 4 Handys an einer Basisstation
  - durch intelligentes Lademanagement kein Überladen und kein Tiefentladen des Akkus
  - Verwendungsmöglichkeit handelsüblicher NiCd- Akkus (Größe AA - Mignon)
  - kostenlose Interngespräche zwischen den Handys (bei Betrieb mehrerer Handys an einer Basisstation)
  - "lange" zur Nutzung der neuen Leistungsmerkmale der Deutschen Telekom AG



---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Das HomeHandy <i>clou</i> kennenlernen und anschließen</b>	
1.1	Ein wenig Technik...	2
1.2	Vorbereitung	3
1.3	Bedienungsübersicht	5
<b>2</b>	<b>Grundfunktionen: Telefonieren</b>	
2.1	Einschalten und wählen (Externes Gespräch)	7
2.2	Einschalten und wählen (Internes Gespräch)	7
2.3	Ausschalten / Gespräch beenden	8
2.4	Gespräch entgegennehmen	8
<b>3</b>	<b>Komfortfunktionen</b>	
3.1	Wahlwiederholung	9
3.2	Kurzwahl	10
3.3	Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens	12
3.4	Gesprächsdaueranzeige	12
<b>4</b>	<b>Einstellungen / Programmierungen</b>	
4.1	Einstellungen/ Programmierungen im Auslieferungszustand	13
4.2	PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern	13
4.3	Wahlverfahren einstellen	14
4.4	Tonruf	14
4.5	Hörerlautstärke	15
<b>5</b>	<b>Betrieb mehrerer Handys an einer Basisstation (Multilink)</b>	
5.1	Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)	16
5.2	Handy abmelden (Multilink)	16
5.3	Rückfrage / Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)	17
<b>6</b>	<b>Betrieb an einer Telefonanlage</b>	
6.1	Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage	18
6.2	Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage	18
	<b>Reinigung und Pflege / Technische Daten</b>	19
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	20
	<b>Störungsbehebung / Service</b>	hint. Umschlag

---

## 1.1 Ein wenig Technik...

Das HomeHandy *clou* ist ein schnurloses Telefon im DECT-Standard. Es besteht aus einem Handy und einer Basisstation, in die eine Ladevorrichtung für den Akku des Handys integriert ist. Weitere Lademöglichkeiten (Ladeablagen) sind als Zubehör erhältlich.

Zusätzlich zur im DECT-Standard verankerten Verschlüsselung wird die Sprache in Handy und Basisstation verschlüsselt; dies bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfängern (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

### Hinweise

In Verbindung mit **Hörgeräten** kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Während eines **Stromausfalls** kann mit dem HomeHandy *clou* wegen fehlender Versorgung der Basisstation nicht telefoniert werden.

---

## 1.2 Vorbereitung

### Standortauswahl

Bei der Standortauswahl für die Basisstation des HomeHandy *clou* sollten Sie folgendes beachten:

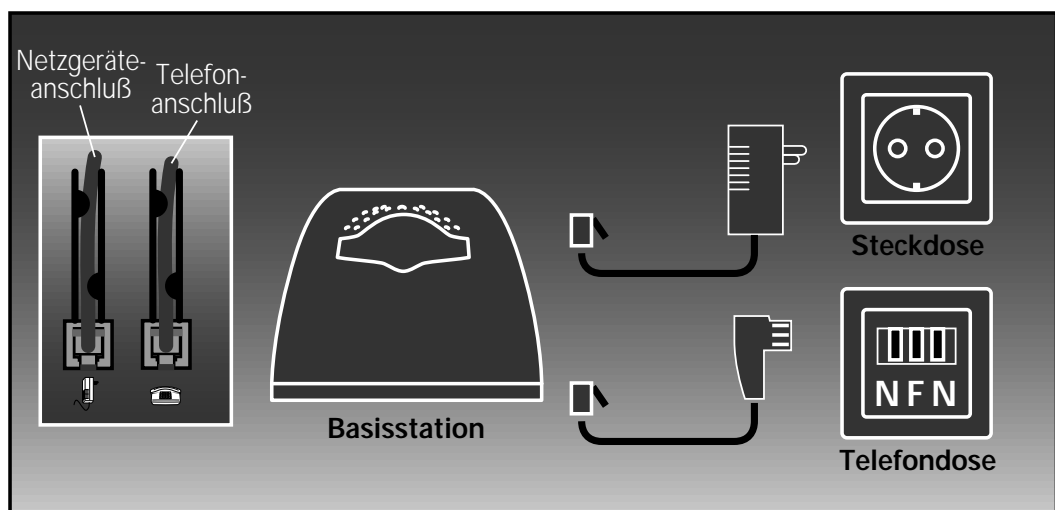
- vermeiden Sie die unmittelbare Nähe zu CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehgeräten, Computern und Mikrowellengeräten.
- vermeiden Sie die Aufstellung an Orten mit starker Staub- oder Rauchentwicklung, direkter Sonnenbestrahlung sowie hoher Feuchtigkeit oder die direkte Nähe zu Wärmequellen
- versuchen Sie, die Basisstation möglichst im Zentrum des Bereiches aufzustellen, in dem Sie telefonieren wollen; in einem mehrgeschossigen Haus erreichen Sie unter Umständen die größte Reichweite, wenn Sie die Basisstation in Treppennähe platzieren.

Verwenden Sie für die Basisstation und die Ladeablage (Zubehör) eine **rutschfeste Unterlage**, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung der Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

### Anschließen der Basisstation

Bevor Sie Ihr HomeHandy *clou* in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Basisstation an das **Telefonnetz** und das **Stromnetz** anschließen. Stellen Sie die Verbindungen wie auf der Skizze dargestellt her.

Die Anschlußbuchsen (2 x Western) befinden sich auf der Unterseite der Basisstation; sie sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet.



### Betrieb an AMS oder AWADO

Der Betrieb des HomeHandy *clou* ist nur an automatischen Mehrfachschaltern (AMS) nicht aber an automatischen Wechsel-Anschlußdosen (AWADO) möglich.

## Anschließen der Ladeablage

Die **Ladeablage** (Zubehör) wird ebenfalls über ein Steckernetzgerät mit dem Stromnetz verbunden. Durch unterschiedliche geräteseitige Stecker können nur die richtigen Steckverbindungen hergestellt werden.

## Akku

Das Handy wird durch zwei Nickel-Cadmium (NiCd) - Akkus der Größe AA (Mignon) versorgt. Sie wurden in ungeladenem Zustand verpackt und **müssen** vor der ersten Inbetriebnahme eingesetzt und **aufgeladen werden**.

Achten Sie beim Einsetzen auf die richtige Polung!

Diese Grundladung dauert ca. 12 Stunden. Danach sind die Akkus komplett aufgeladen. Die Kapazität der Akkus wird im Display durch eine "Prozent-Angabe" dargestellt. Die Anzeige "Accu 100" bedeutet 100%.

Werden Akkus **neu eingesetzt** und haben somit für das Handy einen "**unbekannten Ladezustand**", wird eine Grundladung durchgeführt (s.o.). Die Anzeige der Akkukapazität beginnt erst, wenn 60% erreicht sind.

Während des Betriebes verringert sich die Ladungsmenge der Akkus; die Anzeige zeigt diese Veränderungen in 10%-Schritten an (100%, 80%, 70%, 60% ...). Durch den prozessorgesteuerten Ladevorgang wird eine Überladung sowie eine Tiefstentladung der Akkus verhindert.



Trotz allem **verschleißt ein Akku im Laufe der Zeit**; seine Kapazität und die damit verbundenen Betriebszeiten nehmen ab. Führen Sie **defekte Akkus** einer **Sammelstelle** für NiCd-Akkus zu bzw. geben Sie die alten Akkus dort ab, wo Sie sich evtl. Ersatz beschaffen. **Tauschen Sie die Akkus immer paarweise aus**. Bedenken Sie dabei, daß im Handel Akkus unterschiedlicher Kapazität und Qualität erhältlich sind. Am besten geeignet sind solche mit einer Kapazität von 600 mAh. Hochwertige Akkus, auf die sich die angegebenen Betriebszeiten beziehen, können Sie als Zubehör bei Ihrem Händler bestellen.

## Hinweise

**Batterien oder Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) - Akkus dürfen nicht verwendet werden, sie können ggf. zur Zerstörung des Gerätes führen!**

Um eine **lange Lebensdauer** der Akkus zu erreichen, beachten Sie bitte folgende **Grundsätze**:

- bringen Sie die Ladkontakte nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung.
- verhindern Sie ein Kurzschließen der Kontakte (**bei Kurzschluß Brandgefahr!**).

Beim **Wechsel des Akkus** erscheint zunächst **keine Kapazitätsanzeige** (auch bei geladenem Akku - für das Handy ist dies ein unbekannter Ladezustand). Das Display zeigt folgendes Bild:











## Reserveakku

Die Ladeablage (Zubehör) bietet eine Lademöglichkeit für einen Reserveakku. Die Ladezeit hierfür beträgt ca. 20 Stunden.

### 1.3 Bedienungsübersicht

#### Die Tastatur

Die Tastatur besteht aus 16 Tasten:

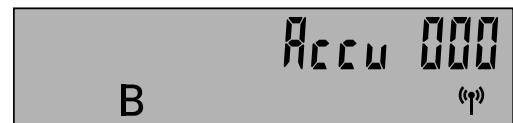
- den Zifferntasten  bis  und den Sondertasten  und 
- den "Spezial"-Tasten für:
  -  Memory (Wahlwiederholung / Speicher)
  -  Intern (Internverbindung / Programmierung)
  -  Signaltaste (Rückfrage)
  -  Ein- / Ausschalten

#### Das Display

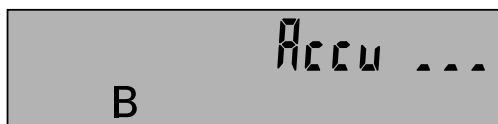
In dem eineinhalbzeiligen Display wird der jeweilige Zustand des Handys sowie aktive Einstellungen mittels Piktogrammen dargestellt.



Handy im Ruhezustand, Akkuladung 100%.



Während eines Gesprächs bleibt nur noch eine Restkapazität für ca. 3 Minuten, Anzeige blinkt und der negative Quittungston ertönt.



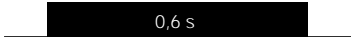

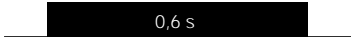

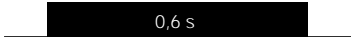



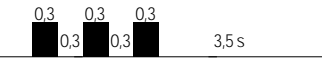


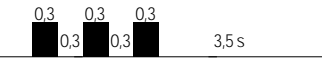


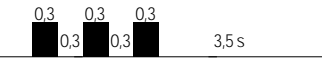
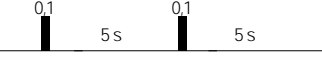
Der Akku wurde neu eingesetzt und hat für das Handy einen "unbekannten Ladezustand"; es wird eine Grundladung durchgeführt, wenn das Handy in die Basisstation oder eine Ladeablage gestellt wird.



Während eines Gespräches wird nach Ablauf der ersten Minute die Gesprächsdauer in 5-Sekundenschritten angezeigt. Die Zählung beginnt 10 Sekunden nach Aussenden der letzten Wählziffer.

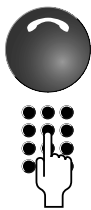


Aufgebaute Funkverbindung, Handy hat die interne Rufnummer "1" (siehe "Betrieb mehrerer Handys")

<b>Ruhezustand</b>	<p>Der bei vielen der folgenden Anweisungen zur Bedienung / Programmierung vorausgesetzte "<b>Ruhezustand</b>" des Handys ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akku eingesetzt und geladen</li> <li>• keine Funkverbindung zur Basisstation aufgebaut</li> <li>• kein eintreffender Anruf</li> </ul>								
<b>Programmierabbruch</b>	<p>Einen Programmiervorgang können Sie jederzeit durch Drücken der "EIN-AUS"-Taste abbrechen. Es wird in diesem Fall <b>keine</b> bis dahin eingegebene Änderung berücksichtigt.</p>								
<b>Time-Out</b>	<p>Nicht abgeschlossene Programmiervorgänge oder Kontrollanzeigen werden <b>30 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung</b> (ohne Änderung) abgebrochen; signalisiert wird dies durch den negativen Quittungston.</p>								
<b>Quittungstöne</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Positiver Quittungston</p>  </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluß erfolgreicher Programmierungen</li> <li>- beim Anmelden zusätzlicher Handys (s. 5.1)</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Negativer Quittungston</p>  </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlbedienung</li> <li>- Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.)</li> <li>- alle Funkkanäle besetzt</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p>Positiver Quittungston</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluß erfolgreicher Programmierungen</li> <li>- beim Anmelden zusätzlicher Handys (s. 5.1)</li> </ul>	<p>Negativer Quittungston</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlbedienung</li> <li>- Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.)</li> <li>- alle Funkkanäle besetzt</li> </ul>				
<p>Positiver Quittungston</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluß erfolgreicher Programmierungen</li> <li>- beim Anmelden zusätzlicher Handys (s. 5.1)</li> </ul>								
<p>Negativer Quittungston</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlbedienung</li> <li>- Akku nahezu leer (Restsprechzeit ca. 3 min.)</li> <li>- alle Funkkanäle besetzt</li> </ul>								
<b>Tonrufsignale</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Amtsruffolge</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Externgespräch trifft ein</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Internruf</p> </td> <td style="vertical-align: top;">  </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>interner Besetztton</p> </td> <td style="vertical-align: top;">  </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>interner Wählton</p> </td> <td style="vertical-align: top;">  </td> </tr> </table>	<p>Amtsruffolge</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Externgespräch trifft ein</li> </ul>	<p>Internruf</p>		<p>interner Besetztton</p>		<p>interner Wählton</p>	
<p>Amtsruffolge</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Externgespräch trifft ein</li> </ul>								
<p>Internruf</p>									
<p>interner Besetztton</p>									
<p>interner Wählton</p>									
<b>Anklopftön (im Hörer)</b>	<p>bei eintreffendem Externgespräch während einer Internverbindung</p> 								



## 2.1 Einschalten und wählen (Externes Gespräch)



### Das Handy ist im Ruhezustand

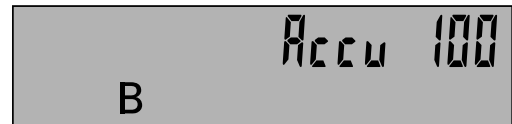
"EIN-AUS"-Taste drücken

Rufnummer eingeben, jede eingegebene Ziffer wird sofort gewählt

Gespräch führen

Die Gesprächsdauer wird nach Ablauf der ersten Minute angezeigt (nur bei Externgesprächen).

Die Zählung der Gesprächsdauer beginnt 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung.



### Alternative

#### Wählen mit Blockwahl

Sie können die Rufnummer eingeben, wenn sich das Handy im Ruhezustand befindet; durch die anschließende Betätigung der "EIN-AUS"-Taste wird die Funkverbindung aufgebaut und die Nummer "en bloc" gewählt. Wollen Sie "Pausen" mit einwählen, drücken Sie an diesen Stellen die "MEM"-Taste.

Drücken Sie die "MEM"-Taste länger als 3 Sekunden, geht das Handy in den Ruhezustand.

## 2.2 Einschalten und wählen (Internes Gespräch)

Betreiben Sie an einer Basisstation mehrere Handys (max. 4), können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handys durchgeführt werden. Die Gesprächsdauer wird nicht angezeigt.



### Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste drücken

Nummer des gewünschten Handys eingeben.

Gespräch führen



### 2.3 Ausschalten / Gespräch beenden



- bestehende Verbindung

"EIN-AUS"-Taste drücken, Handy geht in den Ruhezustand. Die Gesprächsdauer bleibt noch für 3 s angezeigt (nur bei beendeten Externgesprächen).

### 2.4 Gespräch entgegennehmen

#### Das Handy befindet sich nicht in einer Ladeablage

Das Handy signalisiert einen eintreffenden Anruf.



"EIN-AUS"-Taste drücken

#### Alternative

#### Das Handy befindet sich in einer Ladeablage

Wenn das Handy bei einem eintreffenden Anruf in einer Ladeablage steht, brauchen Sie es nur von dort zu entnehmen; die Verbindung wird automatisch aufgebaut und Sie können sofort das Gespräch führen. Für 3 s ist die "EIN-AUS"-Taste ohne Funktion, um ungewolltes Ausschalten zu verhindern.

---

### 3.1 Wahlwiederholung



**Das Handy ist im Ruhezustand**  
"MEM"-Taste drücken



Das Zeichen für Wahlwiederholung (●●) wie auch die zuletzt gewählte Rufnummer werden angezeigt; durch weiteres mehrfaches Drücken der "MEM"-Taste werden Ihnen die letzten 5 manuell (nicht "Kurzwahl") gewählten Nummern angezeigt (1...2...3...4...5...1 usw.). Gewünschte Rufnummer auswählen



"EIN-AUS"-Taste drücken, Funkverbindung wird aufgebaut, Nummer wird gewählt



**oder**



"MEM"-Taste länger als 3 Sekunden drücken, das Handy geht in den Ruhezustand.

#### Alternative

#### Nutzen der Wahlwiederholung bei bereits aufgebauter Verbindung

Die Betätigung der "MEM"-Taste bei bereits aufgebauter Verbindung veranlaßt die sofortige Wahl der zuletzt gewählten Nummer; eine Auswahl einer der fünf zuletzt gewählten Nummern ist nicht möglich.

#### Hinweis

Bei der Verwendung der Wahlwiederholung ist "**Nachwahl**" möglich. Das bedeutet, daß Sie an eine mit Wahlwiederholung gewählte Rufnummer weitere Ziffern manuell "anhängen" können, wie beispielsweise eine bestimmte Durchwahl innerhalb einer Telefonanlage.

## 3.2 Kurzwahl

### Kurzwahlnummer programmieren



#### Das Handy ist im Ruhezustand

Tastenfolge "MEM" - "INT" - "MEM" drücken; Symbol für Kurzwahl (→•) erscheint,



Zifferntaste für den gewünschten Speicherplatz drücken (1...0, eine bereits gespeicherte Nummer wird angezeigt).

Wollen Sie einen anderen Speicherplatz auswählen:



Drücken Sie erneut "MEM" und eine andere Zifferntaste



Geben Sie die Rufnummer ein, eine angezeigte Rufnummer wird überschrieben.



Zum Abschluß des Speichervorganges drücken Sie die "INT"-Taste.

### Hinweise

#### Programmierabbruch

Wollen Sie die Programmierung an einer beliebigen Stelle abbrechen, drücken Sie die "EIN-AUS"-Taste.

#### Programmierung von Wahlpausen

Innerhalb einer Kurzwahlnummer können Sie mit der "MEM"-Taste Pausen eingeben; im Display wird dafür ein "P" angezeigt. Eine Pause ist erst nach der ersten Ziffer möglich.

#### Programmierung von Sondertasten

Sie können innerhalb einer Kurzwahlnummer die Sondertasten

- "Stern" ( \* ) und
- "Raute" ( # ) mitspeichern.

Sie wirken nur bei fest eingestelltem Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV).

## Kurzwahlnummer kontrollieren / wählen (Blockwahl)



**Das Handy ist im Ruhezustand**  
"MEM"-Taste drücken (1. Wahlwiederholungsnummer wird angezeigt)

Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben (1...0)

Kurzwahlnummer wird angezeigt



Angezeigte Nummer **wählen** mit der "EIN-AUS"-Taste, Nachwahl ist möglich.



### oder

anderen Speicherplatz aussuchen:



Zifferntaste für den gewünschten Speicherplatz eingeben



Angezeigte Nummer **wählen** mit der "EIN-AUS"-Taste, Nachwahl ist möglich.

### Hinweis

Zum Wählen mit Kurzwahl muß sich das Handy im **Ruhezustand** befinden (keine Funkverbindung aufgebaut).

Wollen Sie die Kurzwahlnummern nur kontrollieren ohne eine von ihnen zu wählen, drücken Sie die "MEM"-Taste länger als 3 Sekunden. Das Gerät kehrt dann wieder in den Ruhezustand zurück.

## Einzelne Kurzwahlnummer löschen

Sie löschen die Kurzwahlnummern, indem Sie die bestehenden Einträge überschreiben.

### 3.3 Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens

Diese Umschaltung wird notwendig, wenn bei eingestelltem Impulswahlverfahren z.B. ein Anrufbeantworter fernabgefragt wird oder Informationen für Cityruf oder eine Sprachbox übermittelt werden sollen.

Bestehende Verbindung oder während eines Wahlvorganges;



"INT"-Taste und Taste "Stern" drücken  
Ist "MFV" eingestellt, erscheint das Symbol  im Display



Wahl fortsetzen

#### Zurückschalten durch

- Beenden der Verbindung oder
- erneutes Drücken von



### 3.4 Gesprächsdaueranzeige

Zehn Sekunden nach der Wahl der letzten Ziffer einer externen Teilnehmernummer beginnt die Zeitzählung. Nach Ablauf der ersten Minute wird im Display die aktuelle Dauer des Gespräches in Minuten und Sekunden dargestellt.



## 4.1 Einstellungen/Programmierungen im Auslieferungszustand

Das HomeHandy *clou* wird mit folgenden Einstellungen ausgeliefert:

### Basisstation

- Impulswahlverfahren (IWW)
- PIN 0 0 0 0

### Handy

- keine Rufnummern programmiert
- Tonrufeinstellung "52"
- Hörerlautstärke "normal"

## 4.2 PIN (Persönliche Identifikations Nummer) ändern

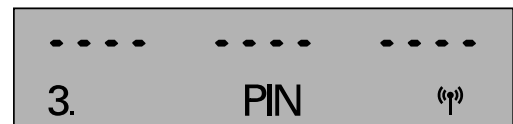
Durch die Persönliche Identifikations Nummer (PIN) sind wichtige Einstellungen Ihres Telefons vor **unbefugten** Änderungen geschützt. Um einen wirkungsvollen Schutz zu erreichen, sollten Sie eine **eigene PIN** programmieren. Merken Sie sich diese PIN gut. Wenn Sie sie vergessen, kann eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand "0 0 0 0" **nur vom Service** durchgeführt werden.



"INT"-Taste und "MEM"-Taste drücken



Ziffernfolge "9 7" eingeben, es werden das PIN-Symbol sowie drei "Strichgruppen" angezeigt



aktuelle PIN eingeben  
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0),  
jede Ziffer löscht einen Strich



neue PIN eingeben (vierstellig, Ziffern 0-9 zulässig), die Striche im zweiten Block werden gelöscht



neue PIN noch einmal genau wie im letzten Schritt eingeben, Löschen der Striche im dritten Block, bei Fehleingabe Möglichkeit zur nochmaligen Eingabe der neuen PIN



"INT"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

### Hinweis

Programmierabbruch durch Drücken der "EIN-AUS"-Taste.

### 4.3 Wahlverfahren einstellen

Je nach den Erfordernissen kann als Wahlverfahren entweder das Impulswahlverfahren IWW (voreingestellt) oder das schnellere Mehrfrequenzwahlverfahren MFV eingestellt werden.

#### Das Handy ist im Ruhezustand

"INT"-Taste und "MEM"-Taste drücken



Kennzahl anhand der folgenden Liste für gewünschte Einstellung eingeben:

IWW	<b>20</b>
MFV - Flashtaste 88 ms	<b>22</b>
MFV - Flashtaste 226 ms	<b>23</b>



Aktuelle PIN eingeben  
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0, s. "Einstellungen/Programmierungen"),



"INT"-Taste drücken

Anzeige bei Einstellung "MFV"



"EIN-AUS"-Taste drücken

#### Hinweis

Mit der Einstellung "23" können die neuen Telefondienstmerkmale der Deutschen Telekom AG genutzt werden. Bei temporärer Umschaltung des Wahlverfahrens wird diese Einstellung geschaltet. Nähere Informationen zu den neuen Telefondienstmerkmalen erhalten Sie im T-Punkt oder bei der Deutschen Telekom AG.

### 4.4 Tonruf

"MEM"-Taste und "INT"-Taste drücken



Zifferntaste "1" drücken, momentane Einstellung wird angezeigt und abgespielt



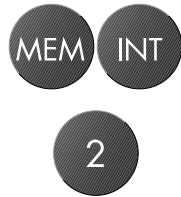
mit den Tasten "1" bis "6" wird die Lautstärke, mit den Tasten "7" bis "#" die Melodie eingestellt.



Einstellung mit "INT"-Taste speichern



## 4.5 Hörerlautstärke



"MEM"-Taste und "INT"-Taste drücken

Zifferntaste "2" drücken, je nach Ausgangszustand wird die Hörerlautstärke erhöht oder vermindert. Die erhöhte Lautstärke wird im Display durch das Symbol "B" gekennzeichnet. Die Einstellung bleibt bis zur nächsten Umprogrammierung bestehen.



### 5.1 Zusätzliches Handy anmelden (Multilink)

An einer Basisstation können bis zu 4 Handys betrieben werden. Die Anmeldung erfolgt von dem neuen Handy aus (die nachfolgend beschriebene Anmeldeprozedur gilt für weitere Handys des Typs "clou").

#### notwendige Vorbereitung

Ziehen Sie für kurze Zeit das Steckernetzgerät der Basisstation aus der Steckdose. Nach dem Wiedereinstecken ist die Basisstation ist jetzt für die Dauer von 30 Sekunden bereit, die Anmeldeprozedur für ein neues Handy durchzuführen.



#### Das neue Handy ist im Ruhezustand

"MEM"-Taste drücken



"R"-Taste drücken



#### Nach Ertönen des positiven QUITUNGSTONES:

Aktuelle PIN eingeben  
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0, s. "Einstellungen/Programmierungen"),



Eine der angezeigten freien Nummern als (interne) Rufnummer für das neue Handy eingeben.



"EIN-AUS"-Taste drücken

### 5.2 Handy abmelden (Multilink)

Die Abmeldung eines Handys kann von jedem der angemeldeten Handys erfolgen.

Das zuletzt verbliebene Handy kann nicht abgemeldet werden.



"INT"-Taste und "MEM"-Taste drücken



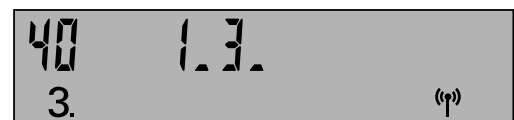
Ziffernfolge "40" eingeben



aktuelle PIN eingeben, Anzeige der angemeldeten Handys



(interne) Nummer des Handys eingeben, das abgemeldet werden soll



"INT"-Taste und "EIN-AUS"-Taste drücken

### 5.3 Rückfrage/Vermitteln zu einem anderen Handy (Multilink)

während eines Intern- oder Externgesprächs



"INT"-Taste drücken



Nummer des gewünschten Handys eingeben

#### **Rückfrage beenden**



"INT"-Taste drücken

oder

#### **Gespräch übergeben**



"EIN-AUS"-Taste drücken

#### **Hinweise**

Ein eintreffendes Externgespräch während einer internen Verbindung wird den Teilnehmern durch einen "Anklopftön" signalisiert. "Freie" Handys klingeln wie gewohnt. Die Teilnehmer der Internverbindung müssen, um das Externgespräch annehmen zu können, Ihre Unterhaltung beenden ("EIN-AUS") und den Tonruf des Handys abwarten. Nach dessen Ertönen kann das Externgespräch mit der "EIN-AUS"-Taste angenommen werden.

Eine Rückfrage zu einem weiteren externen Anschluß ist nicht möglich.

## 6.1 Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage

### Das Handy ist im Ruhezustand



"INT"-Taste und "MEM"-Taste drücken

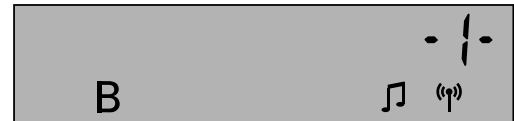


Kennzahl anhand der folgenden Liste für gewünschte Einstellung eingeben:

IWV	<b>20</b>
MFV - Flashtaste 88 ms	<b>22</b>
MFV - Flashtaste 226 ms	<b>23</b>
Einfügen einer automatischen Wahlpause nach der ersten Ziffer (Länge ca. 3 s)	<b>24</b>
Löschen der o.g. Wahlpause	<b>25</b>



Aktuelle PIN eingeben  
(Im Auslieferungszustand 0 0 0 0,  
s. "Einstellungen/Programmierungen"),



"INT"-Taste drücken



"EIN-AUS"-Taste drücken

Anzeige bei Einstellung "MFV"

## 6.2 Gespräch vermitteln / Rückfrage innerhalb einer Telefonanlage

während eines Gespräches



Signaltaste drücken



andere Nebenstelle anwählen

### Vermitteln:

nachdem sich die andere Nebenstelle gemeldet hat, kündigen Sie das Gespräch an und drücken die "EIN-AUS"-Taste; das Gespräch ist übergeben



### Rückfrage beenden

Signaltaste drücken, Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächsteilnehmer verbunden.



### Hinweis

Möglich nur bei Einstellung "MFV"

## Reinigung und Pflege

Wischen Sie die Kunststoffteile einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch und vermeiden Sie den Einsatz von Putz- oder Scheuermitteln.

## Technische Daten

Standard:		DECT
Sende-/Empfangsfrequenz:		1880 - 1900 MHz
Reichweite:		bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m)
Stromversorgung:		Basisstation 230 V $\approx$ / 50 Hz, 10,7 VA (Steckernetzgerät) Ladeablage 230 V $\approx$ / 50 Hz, 5,3 VA (Steckernetzgerät)
Betriebsdauer (bei vollgeladenem Akku):		in Bereitschaft: bis zu 40 h (typ.) im Gespräch: bis zu 5 h (typ.)
Empfohlene Umgebungs- bedingungen:		+15° C - +35° C / 20% -75% rel. Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren:		IWV / MFV; Flashtaste, 88 ms / 226 ms
Abmessungen:	Basisstation Handy	BxHxT = 86 x 50 x 178 mm BxHxT = 54 x 175 x 30 mm
Gewicht:	Basisstation Handy	300 g 180 g
Länge der Anschlußkabel:		Netzkabel Basisstation 3m Telefon-Anschlußkabel 3 m
Anschlußstecker:	Telefon-Leitung  Netzkabel	TAE-Stecker, geräteseitig Western-Stecker Steckernetzgerät mit Eurostecker geräteseitig Western-Stecker
Lagertemperatur:		0° C - +55° C

Postzugelassen.



---

Abbruch	6	Temporäres Umschalten	
Abhörschutz	2	des Wahlverfahrens	12
Akku	4	Time-Out	6
Anschließen	3	Tonrufsignale	6
Auslieferungszustand	13	Tonruf	14
Ausschalten	8		
		Vermittlung	17,18
Displayanzeigen	5		
		Wählpausen	10,18
Einschalten	7	Wahlverfahren	14,18
Einstellung für Telefonanlage	18	Wahlwiederholung	9
Flashtaste	14,18	Zeitweises Umschalten	
		des Wahlverfahrens	12
Gesprächsdauer	5,7		
Gesprächsübergabe	17,18		
Handy an-/abmelden	16		
Internruf	6,7		
IWV	14,18		
Kurzwahl	10		
Ladeablage	3,4		
Lademanagement	4		
Lautstärke Hörer	15		
Melodie	14		
MFV	14,18		
Multilink	16		
Pflege	19		
PIN	13		
Programmierabbruch	6		
Quittungstöne	6		
Reinigung	19		
Rückfrage	17,18		
Ruhezustand	6		
Sondertasten (MFV)	5,10		
Spezialtasten	5		
Sprachverschlüsselung	2		
Standortauswahl	3		
Stromausfall	2		
Tastatur	5		
Technische Daten	19		
Telekommunikationanlage	18		

---

## Störungsbehebung

- Keine Funktion
  - ⇒ Akku leer → Akku aufladen kontrollieren Sie, ob die Akkus richtig sitzen bzw. die Kontakte frei von Fremdkörpern sind (s. 1.2)
  - ⇒ Melden Sie das Handy als "Zusätzliches Handy" an (s. 5.1)
- Keine Anzeige des Akkuzustandes
  - ⇒ Akku wurde gewechselt (Anzeige erst nach Erreichen von 60% der Kapazität) → Akku aufladen (s. 1.2)
- Keine abgehende Wahl möglich
  - ⇒ falsches Wahlverfahren eingestellt (s. 4.3)
- Kein Wählen
  - ⇒ Anschlußkabel nicht richtig gesteckt, bzw. evtl. Telefon- und Spannungsanschluß vertauscht (s. 1.2)
- Signaltaste arbeitet nicht korrekt
  - ⇒ Signaltaste hat in der verwendeten Anlage keine Funktion
- Keine Wahl im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
  - ⇒ Nebenstelle oder Ortsvermittlungsstelle unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren nicht (s. 5.1)

## Service

Für den Fall, daß die Bedienungsanleitung Ihnen einmal nicht weiterhelfen kann oder Sie Fragen zur Installation, Programmierung oder zum Zubehör haben oder andere Geräteprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere **Hotline**:

**Rufnummer Hotline:**  
**0431 8818 301**

**Faxnummer Hotline:**  
**0431 8818 302**

Falls an Ihren "HomeHandy *clou*" ein Defekt auftritt, der sich nicht mit Hilfe unserer Hotline beheben läßt, schicken Sie das **komplette Gerät** (Handy, Basisstation, ggf. Ladeablage und Netzteile) bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an folgende Adresse:

**Hagenuk Telecom GmbH, Service-Center**  
**Westring 431, 24118 Kiel**

Für telefonische Rückfragen beim Service-Center halten Sie bitte die Seriennummer (Unterseite Basis / Akkufach Handy) Ihres Gerätes bereit.

**Rufnummer Service-Center:**  
**0431 8818 5235**

**Faxnummer Service-Center:**  
**0431 8818 5245**

Technische Änderungen vorbehalten

Hagenuk Telecom GmbH  
Westring 431  
D 24118 Kiel

Bedienungsanleitung HomeHandy *clou*  
Mat.-Nr. 3021.274  
Ausgabe 11/96



**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

sollte bei Ihrem Telefon eine Fehlfunktion auftreten, bitten wir Sie vor Ein-senden des Gerätes mit Hilfe des Kapitels "Störungen und Abhilfe" in der Bedienungsanleitung zu untersuchen, ob tatsächlich ein Defekt vorliegt. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit, unsere Hotline (04 31 88 18 301) anzurufen.

Teilweise können Sie das Gerät auch durch eine kurzzeitige Akkuentnahme und Ziehen des Netzsteckers wieder in einen definierten funktionsfähigen Zustand versetzen.

**Absender**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

**Gerät erworben bei**

Name: .....

Straße: .....

Ort: .....

Kaufdatum: .....

Bitte kennzeichnen und beschreiben Sie den Fehler möglichst genau im unteren Teil mit Ihren eigenen Worten (evtl. auch auf der Rückseite). Sie helfen uns dadurch die Reparaturzeit für Sie zu verkürzen. Für eventuelle Rückfragen notieren Sie sich bitte die "SNr...." auf der Unter-seite der Basisstation.

Verbindungsaufbau Handy / Basisstation ok, kein Amtston hörbar

kein Verbindungsaufbau (Handy piept / Antennensymbol blinkt)

**Akustik**

- Hörweg
- Sprechweg
- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut
- Rauschen/Stör-geräusche

**Tonruf**

- Handy
- Basis
- ohne Funktion
- zu leise
- zu laut

**Falschwahl**

**Display**

- Zeichen fehlen
- Zeichen falsch
- keine Anzeige

**Akkuladung**   
**defekt**

**Sonstiges** (bitte beschreiben Sie den Fehler möglichst genau):

.....  
.....  
.....  
.....